

ASTA INFO

Studentenschaft der THD

16

8.12.77

Morgen Kommt Krollmann - 9⁰⁰ Uhr

Wie wir bereits in den letzten Tagen häufig angekündigt haben, wird morgen der hessische Kultusminister an die THD kommen, um mit uns Studenten über den vorgelegten Anpassungsentwurf des HHG an das HRG zu diskutieren. Die Diskussion findet ab 9.00 Uhr im Audi-Max statt. Damit jeder Student an der Diskussion teilnehmen kann ist morgen Vorlesungsfrei. Dem AStA wurde aus Wiesbaden auf Anfrage mitgeteilt, daß Kultusminister Krollmann ohne Sicherheitsbeamte kommen wird. Wir begrüßen diese Tatsache, da wir Herrn Krollmann eingeladen haben, um mit ihm über Inhalte des HHG-Entwurfs und das HRG zu diskutieren. Wir müssen der Politik des Kultusministers auch eine politische Antwort geben. Eier und Tomaten sind jedoch nicht unsere "Argumente". Wir werden unsere Ablehnung inhaltlich, ^{durch} Diskussionsbeiträge unterstreichen und unseren politischen Widerstand gegen die geplante Anpassung deutlich machen.

Wir Studenten haben unsere Position zum HRG und der Anpassung der hessischen Hochschulgesetze an das HRG schon immer klar dargestellt:

- Wir lehnen das HRG in seiner Gesamtheit ab und fordern seine Rücknahme
- Die vom KuMi vorgelegten Anpassungsentwürfe sind völlig ungeeignet die bestehenden Probleme in der Hochschule zu lösen!

Daß wir mit diesen Positionen nicht allein dastehen, läßt sich daran erkennen, daß immer mehr Wissenschaftler, Politiker, Gewerkschafter das HRG für ungeeignet erklären und eine Neufassung des HRG als auch der Anpassungsentwürfe fordern. So hat z.B. die GEW ihre ablehnende Haltung in der Öffentlichkeit deutlich gemacht. Auch in der SPD (Bezirksparteitagsbeschlüsse) und der FDP wächst der Widerstand gegen diese Gesetzgebung (z.B. DE) und nicht zuletzt versuchen an der THD Professoren, wiss. Mitarbeiter, Angestellte, Arbeiter, und Studenten zu einer gemeinsamen Stellungnahme zu den vom KuMi vorgelegten Anpassungsentwürfen zu kommen, um die einhellige Ablehnung deutlich zu machen.

Aber es geht ja nicht nur darum, innerhalb der Hochschule die Hintergründe und Auswirkungen der Anpassungsentwürfe darzustellen und Perspektiven zur Durchsetzung unserer Forderungen zu entwickeln.

Sondern wir müssen auch versuchen, der arbeitenden Bevölkerung unsere Probleme verständlich zu machen und zu erreichen, daß unsere Positionen bei der Bevölkerung Unterstützung finden.

Dazu gibt es zwei Initiativen:

Die Bevölkerungszeitung, von der wir schon auf der letzten Vollversammlung berichtet haben, ist im Druck und kann ab Freitagnachmittag verteilt werden. Diese Zeitung wurde erstellt von Arbeitskreisen verschiedener Fachbereiche an der TH sowie von der ev. Fachhochschule und der Fachhochschule,; sie informiert über das HRG, über die Arbeitsbedingungen in der Hochschule und über die inhaltlich Arbeit an den streikenden Fachbereichen. Diese Zeitung soll als Wurfsendung in die Briefkästen verteilt werden. Dazu suchen wir dringend noch Kommilitonen, die sich im ASTA in eine Straßenliste eintragen, d.h. sich bereit erklären, die Straße, in der sie wohnen, mit Zeitungen zu versorgen.

Außerdem sind für Samstag Informationsstände in der Darmstädter Innenstadt geplant, die schwergewichtig von den Fachschaften getragen werden sollen.

Unter anderem zur Koordinierung der Bevölkerungsarbeit findet heute um 18.00 Uhr ein Fachschaftsvertreterplenium statt (11/100), auf dem auch über ein Flugblatt für die Infostände diskutiert werden soll.

Ein anderer Schwerpunkt des Fachschaftsvertreterplenums werden die Berichte der streikenden und nicht streikenden Fachbereiche sein, und die Perspektiven die sich daraus ergeben.

Di., 13.12., 19³⁰ Uhr

„Mitbestimmung und Autonomie an der Hochschule“

Do., 15.12., 20⁰⁰ Uhr, Otto-Bundt-Halle:
Kuhnert, Pannach, Fuchs
Karten im ASTA